

484652-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Generalplanungsleistungen zur Sanierung und Modernisierung der Mehrfamilienhaus Grabowstr. 38,40 & Blumenwerder Str. 04, 16225 Eberswalde, Deutschland
OJ S 133/2026 14/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH

E-Mail: whg-einkauf-vertrag@whg-ebw.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanungsleistungen zur Sanierung und Modernisierung der Mehrfamilienhaus Grabowstr. 38,40 & Blumenwerder Str. 04, 16225 Eberswalde, Deutschland

Beschreibung: Generalplanungsleistungen zur Sanierung und Modernisierung MFH Grabowstr. 38,40 und Blumenwerderstr. 04 in 16225 Eberswalde, Deutschland

Kennung des Verfahrens: 7daf7775-b238-41b9-8368-bf27cd2824b8

Interne Kennung: 2026-006

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grabow Str. 38,40

Stadt: Eberswalde

Postleitzahl: 16225

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Blumenwerder Str. 04

Stadt: Eberswalde

Postleitzahl: 16225

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YALHSTN# Geplante Anzahl der Bewerber: 3 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Bei ausreichender Anzahl geeigneter Bewerber werden max. drei Bewerber /Bewerbergemeinschaften zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die Bewerberauswahl erfolgt in einem dreistufigen Verfahren: 1. Stufe: Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Fehlende Angaben und Unterlagen sind auf Verlangen des Auftraggebers innerhalb einer angemessenen Frist nachzureichen. Teilnahmeanträge, die auch bei Ablauf der Nachfrist noch unvollständig sind, werden nichtberücksichtigt. 2. Stufe: Es wird geprüft, ob der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft nach den von ihm/ ihr eingereichten Angaben und Unterlagen grds. geeignet erscheint, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen, insbesondere die festgelegten Mindestanforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle sowie technische Leistungsfähigkeit erfüllt. 3. Stufe: Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll, wird eine differenzierte Eignungsprüfung vorgenommen, um den Bewerberkreis auf die maximal 3 aufzufordernden Bewerber zu reduzieren. Es werden diejenigen Bewerber/Bewerbergemeinschaften am weiteren Verfahren beteiligt und zur Angebotsabgabe aufgefordert, die nach den vorgelegten Angaben/ Unterlagen zur Referenzlage im Vergleich zu ihren Mitbewerbern in besonderer Weise geeignet erscheinen, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht zu erbringen. Zu dem Zweck werden die Unterlagen und eingereichten Referenzen über durchgeführte Planungsleistungen wie folgt bewertet: -Eigenerklärung zum Bestand des Unternehmens (ab 5 Jahre 6 Punkte); -Entfernung (Ermittlung m. google-maps) von Niederlassung bis Ziel "Grabowstr.38 /Eberswalde" über 200 km Entfernung: 2 Punkte; bis 150 km Entfernung: 4 Punkte; unter 100 km Entfernung: max. 6 Punkte; -Größe des Planungsbüros: Angaben zu qualifizierten Mitarbeitern (MA), die grds. neben dem Projektleiter und dem Stellvertreter aus Gründen der Redundanz für dieses Projekt zur Verfügung stehen können "Projektleiter und Stellvertreter": 2 Punkte; "Projektleiter und Stellvertreter zzgl. mind. drei vergleichbar qualifizierte MA": 4 Punkte; "Projektleiter und Stellvertreter zzgl. fünf oder mehr vergleichbar qualifizierter MA": max. 6 Punkte; -Nachweis Wohnbau-Referenzen (Angaben von max. 2 Referenzen, insgesamt max. 42 Punkte), jeweilige Wertung der Referenz mit den folgenden Merkmalen: Gesamtbaukosten des zu planenden Projekts nach §§ 33 ff. HOAI im Verhältnis zum vorliegenden Projekt > 3,5 Mio. EUR [80%]: 2 Punkte > 4,5 Mio. EUR [100%]: 4 Punkte größer gleich 5,3 Mio. EUR [120%]: 6 Punkte; Sanierung unter bewohnten Verhältnissen Wohnungsauslastung bei < 30 %: 2 Punkte < 60 %: 4 Punkte größer gleich 60 %: 6 Punkte; Energetische Sanierung von Wohngebäuden: 3 Punkte je Referenz; Einhaltung des Kostenrahmens (Vergleich der angesetzten Plankosten mit der Realität bei Referenzen): 3 Punkte je Referenz; mit öffentlichen Fördergeldern/Zuwendungen finanzierte Bauprojekte: ILB oder KFW Förderung 1 Punkt je Referenz; ILB und KFW Förderung zusammen 3 Punkte je Referenz Maximal 60 Punkte sind erreichbar. Maßgeblich für die Bewerberauswahl ist die Gesamtpunktzahl. Bei Punktegleichstand entscheidet zunächst der höhere Punktestand bei den Referenzen, danach das Los (alternativ kann der AG mehr Bewerber zulassen als vorgesehen).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanungsleistungen zur Sanierung und Modernisierung der Mehrfamilienhaus Grabowstr. 38,40 & Blumenwerder Str. 04, 16225 Eberswalde, Deutschland

Beschreibung: Die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH beabsichtigt, das Quartier Grabowstr. 38,40 & Blumenwerder Str. 04 zu sanieren und zu modernisieren. Mit den geplanten Maßnahmen soll der Gebrauchs- und Wohnwert der Gebäude nachhaltig verbessert und gleichzeitig die Energieeffizienz des Gebäudebestandes deutlich erhöht werden. Ziel der Maßnahme ist es, die bestehenden Wohnungen langfristig marktgerecht zu entwickeln und den Wohnkomfort für die Mieter deutlich zu verbessern. Ein Schwerpunkt der Maßnahme liegt auf der energetischen Sanierung der Gebäudehülle sowie der Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung. Weiterhin ist vorgesehen, die Außenanlagen des Grundstückes neu zu ordnen und aufzuwerten, um eine höhere Aufenthaltsqualität für die Bewohner zu erreichen. Im Rahmen der Planung ist ein nachhaltiges Wärme- und Energieversorgungskonzept zu entwickeln. Ziel ist eine möglichst effiziente und langfristig wirtschaftliche Energieversorgung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Die Maßnahme ist so zu planen, dass die Bauausführung im teilbewohnten Zustand erfolgen kann.

Interne Kennung: 2026-006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grabow Str. 38,40

Stadt: Eberswalde

Postleitzahl: 16225

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Blumenwerder Str. 04

Stadt: Eberswalde

Postleitzahl: 16225

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot sind die nachstehenden Nachweise oder Erklärungen vorzulegen. a) Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit: Es muss erklärt werden, dass die in §§ 123, 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen. Form:

Eigenerklärung (Ein Muster für eine ausreichende Eigenerklärung ist Bestandteil der Auftragsunterlagen und bei der Auftraggeberin erhältlich, siehe Ziff. I.3.) b)

Handelsregisterauszug (nicht älter als 12 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung) - soweit mit Rücksicht auf die Rechtsform des Bieters vorhanden. c)

Verpflichtungserklärung Tariftreue (Ein Muster für eine ausreichende Verpflichtungserklärung ist Bestandteil der Auftragsunterlagen und bei der Auftraggeberin erhältlich, siehe Ziff. I.3.) d)

Erklärung Frauenförderung incl. besondere Vertragsbedingungen (Ein Muster für eine ausreichende Verpflichtungserklärung ist Bestandteil der Auftragsunterlagen und bei der Auftraggeberin erhältlich, siehe Ziff. I.3) e) Aktueller Auszug (nicht älter als 3 Monate) aus dem Gewerbezentralregister f) Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung für den Projektleiter und Stellvertreter, § 44 VgV

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot sind die nachstehenden Nachweise oder Erklärungen vorzulegen. a) Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers/Bieters (bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre 2022, 2023, 2024

aufgeschlüsselt in Gesamtumsatz und Umsätze für vergleichbare Leistungen: Vergleichbar sind Planungsleistungen im Bereich Bau und Sanierung) Ein Muster für eine ausreichende Eigenerklärung ist Bestandteil der Auftragsunterlagen und bei der Auftraggeberin erhältlich, siehe Ziff. I.3. b) Erklärung zum Personalbestand des Unternehmens (Anzahl Fachkräfte insgesamt und, die für vergleichbare Leistungen eingesetzt werden, bezogen auf den aktuellen Stand und die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre). Ein Muster für eine ausreichende Eigenerklärung ist Bestandteil der Auftragsunterlagen und bei der Auftraggeberin erhältlich, siehe Ziff. I.3.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot sind die nachstehenden Nachweise oder Erklärungen vorzulegen: a) mind. drei Referenzen vergleichbarer Leistungen in den letzten 5 Jahren mit einer Kurzbeschreibung des Auftrages (Angabe des Auftragswerts, Leistungsgegenstand, -umfang, -zeitraum). Form: Muster in den Auftragsunterlagen.

Vergleichbar sind Planungsleistungen im Bereich Bau und Sanierung. Für alle Referenzen gilt: Es ist der Vertragspartner, dort ein Ansprechpartner, der für Rückfragen kontaktiert werden kann (Angabe mindestens von Telefonnummer und E-Mail-Adresse), zu benennen. Alternativ kann vorgelegt werden - bei Leistungen an öffentliche Auftraggeber eine durch die zuständige Behörde ausgestellte oder beglaubigte Bescheinigung - (bei privaten Auftraggebern) eine von

dieser ausgestellten Bescheinigung. Mindestanforderungen für zwei Referenzen: Planungsleistungen für Gesamtbaukosten von jeweils mind. 7 Mio. EUR b) Berufliche Befähigung & Qualifikation des Projektleiters und seines Stellvertreters Name, Ausbildung, Qualifikation/Abschlüsse, beruflicher Werdegang c) Berufliche Befähigung & Qualifikation der sonstigen ausführenden Mitarbeiter Name, Ausbildung, Qualifikation/Abschlüsse, beruflicher Werdegang Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden: Ja Die Höchstzahl der Bewerber, die zur zweiten Stufe des Verfahrens eingeladen werden, ist festgelegt: Ja Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Preis/Honorarvergütung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YALHSTN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YALHSTN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YALHSTN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Fragen zu dieser Bekanntmachung und den ergänzend bereit gestellten Auftragsunterlagen müssen umgehend, jedoch spätestens am 14.08.2026 über das Vergabeportal bei der Auftraggeberin eingehen. Daher bitten wir Sie, die Unterlagen frühestmöglich durchzuarbeiten, so dass Sie Bieterfragen fristgerecht gestellt werden können. Die Auftraggeberin behält sich vor, später eingehende Fragen nicht zu beantworten. Rechtzeitig eingehende Fragen werden gesammelt und zeitnah in Form eines Fragen- und Antwortkataloges anonymisiert an alle Bewerber/Bieter versandt. Die Fragen und die entsprechenden Antworten werden Bestandteil der Auftragsunterlagen und konkretisieren diese gegebenenfalls. 2. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind in der Reihenfolge der in den Auftragsunterlagen befindlichen Checkliste einzureichen. 3. Der Bewerber/Bieter hat sämtliche Angaben auf den vorgegebenen Formblättern zu machen, soweit vorgesehen. Die Verwendung der Formblätter dient der besseren Vergleichbarkeit und soll der Auftraggeberin die Auswahl erleichtern. 4. Bewerbungen/Angebote und deren Anlagen sowie Anfragen sind in deutscher Sprache zu verfassen und vorzulegen. Verfahrenssprache ist deutsch. 5. Ein Bieter, der sich der Frauenförderung annimmt, wird insofern vorrangig berücksichtigt, als er den Zuschlag dann erhält, wenn sein Angebot gleichwertig mit dem wirtschaftlichsten oder annehmbarsten Angebot eines anderen Bieters ist (§ 14 LandesgleichstellungsgG Bbg iVm FrauFöV). 6. Geforderte Nachweise unter Ziff. 5.1.9 sind auch von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Dies gilt auch für Nachunternehmer, wenn sich der Bewerber/Bieter zum Nachweis der Eignung des Nachunternehmers bedient. Soweit sich der Bewerber/Bieter zum Nachweis der Eignung des Nachunternehmers bedient, ist mit dem Angebot eine Erklärung des Nachunternehmers einzureichen, dass er dem Bewerber/Bieter im Auftragsfall seine Ressourcen zur Verfügung stellen wird. 7. Das Angebot/TNA ist mit sämtlichen zugehörigen Unterlagen über den Vergabemarktplatz Brandenburg einzureichen. 8. Der Auftraggeber kann für den Bieter/die Mitglieder der Bietergemeinschaft, auf dessen/deren Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern und auf dieser Basis die Eignungsprognose verifizieren. Im Falle einer negativen Eignungsprognose kann der Zuschlag auf das Angebot des Bieters /der Bietergemeinschaft nicht erteilt werden. 9. Ortsbesichtigung: Den für die Verhandlungsphase qualifizierten Bietern wird durch den Auftraggeber eine Besichtigung des zu beplanenden Objektes angeboten. Individuelle Termine sind mit Herrn Eric Boden unter Tel.: 03334/302223, Mail: whg-einkauf-vertrag@whg-ebw.de rechtzeitig abzustimmen. Die auf der Bieterseite ggf. anfallenden Kosten trägt dieser allein. 10. Die Präsentation in Bezug auf die Konzepte ist vor dem Präsentationstermin in Textform durch die qualifizierten Bieter einzureichen. Genauere Informationen hierzu folgen gesondert, vgl. Bewerbungsbedingungen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bildung von Bietergemeinschaften ist zulässig. Bietergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung ist grundsätzlich nicht möglich. Die vorgegebene Eigenerklärung Bietergemeinschaft ist zu verwenden und vollständig auszufüllen. Die Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot die von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft im Original unterzeichnete rechtsverbindliche Erklärung abzugeben. Form: Formularmuster in den Auftragsunterlagen. Insbesondere ist in einer kurzen Begründung anzugeben, aus welchen (kaufmännischen oder technischen) Gründen eine Bietergemeinschaft eingegangen wird. Parallele Angebote (eigenes Angebot

und als Mitglied einer BieGe) sind grds. unzulässig. Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung spätestens 4 Wochen vor Beginn der Leistungserbringung nach der Vorgabe der Auftragsunterlagen. Dabei müssen folgende Mindestsummen bei einer zweifachen Maximierung pro Schadensfall und Jahr abdeckt sein: Personenschäden
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind in § 160 Abs. 3 und § 135 GWB geregelt: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Vorschriften im Internet: <https://dejure.org/gesetze/GWB/160.html>
<https://dejure.org/gesetze/GWB/135.html>

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH

Registrierungsnummer: DE1704944449

Postanschrift: Dorfstr. 09

Stadt: Eberswalde

Postleitzahl: 16227

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Heike Dieball, Herr Eric Boden

E-Mail: whg-einkauf-vertrag@whg-ebw.de

Telefon: +49 33343020

Internetadresse: <https://www.whg-ebw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH

Registrierungsnummer: DE1704944449
Postanschrift: Dorfstr. 09
Stadt: Eberswalde
Postleitzahl: 16227
Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Frau Heike Dieball, Herr Eric Boden, Herr Marvin Nahs
E-Mail: whg-einkauf-vertrag@whg-ebw.de
Telefon: +49 33343020
Internetadresse: <https://www.whg-ebw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49331866-1610

Fax: +49331866-1652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 33cb3935-26fc-4fb7-81c9-cf2c1f13df8d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/07/2026 09:59:18 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 484652-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/07/2026